

Unsere Gemeinde

Advent / Weihnachten 2015

Mitteilungsblatt (Nr. 225)
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale

Christus
Kirche



Pfarrerinnen und Pfarrer



Dekan Dr. Matthias Büttner

Goethestraße 13
09771/63696-10/30
dekanat.badneustadt@elkb.de

Stadtkern und
Seniorenheim 'Villsche'



Pfarrerin Susanne Ress

09771/6868493
susanne.ress@elkb.de

Gartenstadt, Brendlorenzen, Lebenhan,
Heustreu, Unsleben, Wöllbach,
BRK-Seniorenheim



Pfarrerin Gerhild Ehrmann

09771/6301630
gerhild.ehrmann@elkb.de

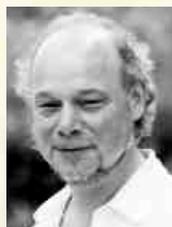
Westl. Außenstadt, Mühlbach, Neuhaus, Hohenroth,
Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach, Kollerts-
hof, Salz, Niederlauer, Unterebersbach, Oberebersbach

Seelsorge im Heilbad und am Rhönklinikum



Pfarrer Harald Richter

Tel.: 09771/8807
harald.richter@elkb.de
Herz- und Gefäß-Klinik,
Psychosomatische Klinik,
Frankenklinik, Kurseelsorge



Pfarrer Jochen Barth

Tel.: 09775/7840005
E-Mail: joachim.barth@elkb.de
Neurologische Klinik, Station E2
Frankenklinik, Ansprechpartner für
die Saaletalklinik



Pfarrerin Marion Ziegler

Pfarrerin im Ehrenamt
Tel. 09771/6360431
Neurologische Klinik

Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande

„Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten...“ (Matthäus 2,13)

Die Bilder von Flüchtlingen, ob unterwegs, in Notunterkünften oder den Straßen der Stadt, sind uns seit Monaten gegenwärtig. Ungezählte Menschen bei uns helfen bis an die Grenzen ihrer Kraft, nehmen Notleidende auf und begleiten sie bei ihren ersten Schritten in ihrer neuen Umgebung: mit Deutschstunden, Behördengängen und vielem mehr.

In der Politik wird darum verhandelt, welche staatlichen Hilfen möglich und sinnvoll sind, wie vielen und welchen Flüchtlingen vor allem geholfen werden kann, und wie die Lasten auf die Zufluchtsländer fair verteilt werden können, um dem Grundrecht auf Asyl in Europa umfassend Geltung zu verschaffen.

Die Hilfe für die Flüchtlinge entspricht dem biblischen Gebot der Liebe zum Nächsten und zum Fremden: „Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland“, heißt es im 3. Buch Mose (Levitikus) im Alten Testament. Glücklicherweise hat dies die Haltung der meisten Menschen gegenüber den Neuankömmlingen stärker geprägt als die Angst vor dem oder den Fremden.

In den kommenden Wochen feiern wir Advent: Jesus wird geboren, und mit ihm kommt Gott selbst in unsere Welt. Er überlässt seine Welt nicht sich selbst, sondern setzt sich ihr aus. Er teilt die schönen und schweren Seiten unseres Lebens. Dass Gott in dieser Welt und mit den Menschen unterwegs ist, ist ein Grundzug unseres Glaubens, von dem die Bibel erzählt.

Im Neuen Testament erfahren wir: Kurz nach der Geburt Jesu muss seine Familie nach Ägypten fliehen, um das Leben des Kindes vor der Gewalt des Königs Herodes zu schützen, denn der fürchtet um seine Macht. Der Evangelist Matthäus erzählt davon. Später ist Jesus als Wanderprediger unterwegs, um den Menschen vom Reich Gottes zu erzählen. Während Füchse ihre Gruben haben und Vögel ihre Nester, hat er nichts, wohin er sein Haupt legt.

Bereits das Alte Testament schildert die Flucht Is-



Joos de Momper (1564 - 1635): Flucht nach Ägypten (Ausschnitt)
Ashmolean Museum, Oxford

raels aus der ägyptischen Sklaverei ins Gelobte Land als grundlegende Glaubenserfahrung: Gott ist nicht an einen bestimmten Ort gebunden, sondern führt sein Volk in die Freiheit – auch wenn dies mit einer langen Wüstenwanderung verbunden ist, mit einer harten Zeit in der Fremde.

Dass Menschen Gewohntes aufgeben und sich auf den Weg machen müssen, um einen neuen Ort zum Leben zu finden, ist eine grundlegende Erfahrung, die sich auch in der Bibel niedergeschlagen hat. Mehr noch: Gott selbst nimmt Flucht und Fremdheit auf sich, um Menschen zu begleiten und ihnen zu begegnen. Gerade dort, wo wir dieser Erfahrung nicht ausweichen können, ist er da. Wo wir für andere Menschen und neue Situationen offen sind, statt uns davor zu fürchten, kann er uns nahe kommen. Diese Aussicht macht es für mich hoffnungsvoll und spannend, Fremden aufgeschlossen zu begegnen.

Die Adventszeit und das Weihnachtsfest wollen uns darauf einstimmen.

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Aus dem KV

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause stand zunächst die Wahl eines neuen Stellvertreters/einer neuen Stellvertreterin in Bezug auf den Vorsitz im Kirchenvorstand an. Sollte Dekan Dr. Büttner verhindert sein, bedarf es eines anderen/einer anderen Vorsitzenden, der/die die Sitzung leitet. Bisher hatte diese Position Herr Pfr. Andreas Biesold inne. Nachdem dieser ab November 2015 durch den Wechsel der Pfarrstelle nach Ostheim nicht mehr unserem Kirchenvorstand angehört, musste dieses Amt neu besetzt werden. Frau Pfrin. Gerhild Ehrmann hatte sich dankenswerterweise im Vorfeld hierzu bereit erklärt, so dass die Wahl zügig per Akklamation erfolgen konnte. Nach der einstimmigen Wahl des Gremiums komplettiert nun Frau Pfrin. Ehrmann das Vorbereitungsteam des Kirchenvorstandes und wird künftig im Verhinderungsfalle von Dekan Dr. Büttner die Sitzungen leiten. Vielen Dank für diese Bereitschaft!

Um bei anstehenden Veranstaltungen in der Gemeinde (z.B. Gemeindefest) nicht jedes Mal ein neues Vorbereitungsteam zusammenstellen zu müssen, kam die Idee auf, einen sog. Festausschuss ins Leben zu rufen, der – anlassbezogen – mit der Durchführung gemeindlicher Festivitäten vom Kirchenvorstand beauftragt wird und die jeweils notwendigen Organisation wie z.B. Suche weiterer

Mithelfer, Einkauf usw. in die Hand nimmt. Für diese Aufgabe haben sich Rita Rudolphi, Ernst Helwig, Ute Strohwald und Dekan Dr. Matthias Büttner zur Verfügung gestellt, so dass auch diese Wahl schnell erledigt werden konnte.

Mit einem weiteren einstimmigen Beschluss machte der Kirchenvorstand die vorübergehende Nutzung des zweiten Pfarrhauses, das derzeit leer steht, für die Flüchtlingshilfe frei. Zahlreiche Mitglieder unserer Gemeinde engagieren sich ehrenamtlich in diesem Bereich. Da es immer wieder an Räumen für einzelne Aktivitäten fehlt, wurde die Frage nach der Nutzung des zweiten Pfarrhauses gestellt. Bis zum endgültigen Abriss werden diese Räume zur Verfügung gestellt (siehe hierzu einen gesonderten Artikel auf Seite 7).

Aufgrund der Häufung der Gottesdienste an Weihnachten/Jahreswechsel beschloss der Kirchenvorstand, den sog. Jahresschlussgottesdienst am Altjahresabend um 17.00 Uhr ersatzlos zu streichen. Die Besucherresonanz war in den vergangenen Jahren schlecht, so dass zur Entlastung der Hauptamtlichen dieses Jahr auf diesen Gottesdienst verzichtet wird.

Ariane Hoch

So, 20. Dez., 17.00 Uhr
Christuskirche

ADVENTSSINGEN

Lieder zum Mitsingen und Zuhören

Evang. Kantorei, Kinderchor
Leitung: KMD Karin Riegler
Orgel: KMD Thomas Riegler



Ein Wort zum Abschied

von Pfarrer Andreas Biesold

Wir Pfarrerinnen und Pfarrer in Deutschland sind Wanderer und Wanderinnen im Weinberg Gottes. Weniger prosaisch ausgedrückt heißt das, wir führen ein, zumindest was unseren Beruf betrifft, unstatetes Leben. Unsere Gemeinden sind uns immer nur auf Zeit hin anvertraut. In den Gemeinden Saal und Waltershausen tue ich nun schon seit Ostern 1999 meinen Dienst, also über sechzehn Jahre. 2003 wurde diese Pfarrstelle dann halbiert und ich bekam als zweite Hälfte meines Betätigungsfeldes die Arbeit in der Kirchengemeinde Bad Neustadt dazu. Nun war ich ein Dorf- und ein Stadtpfarrer in einer Person, eine Verbindung, die nur auf dem Papier leicht klingt. Bei meinem Ordinationsversprechen habe ich „Ja, mit Gottes Hilfe!“ gesagt. Also habe ich versucht, die vielfältigen Aufgaben in den vergangenen 16 bzw. 12 Jahren in mir bestmöglicher Weise zu erfüllen, und ich denke, die Hilfe Gottes war oft nötig.

Mit dem Erreichen des 60. Lebensjahres ist es wohl zweifelsohne an der Zeit, mal den einen oder anderen Gedanken an den herannahenden Ruhestand und somit auf den letzten Lebensabschnitt zu verschwenden. Sechzehn Jahre Dienst in einer Gemeinde können ganz eindeutig zu lang sein. So manches ist zur Routine geworden, Wege haben sich ein-, wenn nicht sogar festgefahren und so manches läuft vor sich hin, weil es eben schon immer so war.

Nun hätte ich mich damit abfinden können, dass dies auch die letzten fünf Dienstjahre so weiter gehen könnte. Aber da hat sich der widerborstige Geist eines Osis, der ich tief im Herzen natürlich immer noch bin, geregt. Udo Jürgens hat ja in einem seiner Schlager lauthals verkündet: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“. Nun, das mag man glauben oder nicht, ich wollte jedenfalls nicht so lange warten. In meinen letzten fünf Dienstjahren wollte ich noch mal etwas Neues machen, neue Menschen kennen lernen, neue Aufgaben entdecken und neue Wege gehen. Also habe ich das gemacht, was mir meine Landeskirche schon lange ans Herz gelegt haben sollte, nämlich die Stelle gewechselt. Meine letzte berufliche Station ist nun die Gemeinde in Ostheim vor der Rhön. Ergo gilt es Abschied von der Gemeinde in Bad Neustadt zu nehmen.



Dekan Dr. Matthias Büttner segnet Pfarrer Andreas Biesold bei der Verabschiedung von seiner Gemeinde in Waltershausen

Es war eine allemal spannende, lehrreiche, manchmal auch mühevollere Zeit, in der ich meinen Dienst in Bad Neustadt versehen habe. Es gab unzählige liebe, nette und interessante Begegnungen, die den Abschied nicht leicht machen. Aber das pfarrdienstliche Leben stellt seine Weichen neu und so gehe ich vor allem in Dankbarkeit für die Jahre, die ich in Bad Neustadt Dienst tun durfte.

Ihr Pfarrer Andreas Biesold

„Du bist, was Du isst“

Jahresthema des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes

Unter diesem Motto beschreitet das Bildungswerk unseres Dekanatsbezirks neue Wege: Nicht mehr der einzelne Vortrag soll im Mittelpunkt stehen, sondern verschiedene Veranstaltungen, die das Thema unterschiedlich ins Bewusstsein bringen.

Los geht es am Mittwoch, 9. März 2016 um 19 Uhr im Kino in Bad Königshofen. Dort sehen wir den Film „Taste The Waste“, in dem die oft unbewusste, aber ungeheure Lebensmittelverschwendung hierzulande thematisiert wird. Es wird Gespräche zum Thema im Kino geben und Köstlichkeiten aus bereits (theoretisch) abgelaufenen Lebensmitteln. Gesprächspartner der Handelsmarke „Tegut“ und seitens des Bund Naturschutz runden den Abend ab, der um 21:30 Uhr enden wird.

Eine Begegnung ganz anderer Art erwartet uns am Samstag, 4. Juni. Wir treffen uns um 15 Uhr in der Brauerei „Rother Bräu“ in Hausen-Roth. Wer möchte, kann um 14:15 Uhr mit dem Bus ab der Christuskirche in Bad Neustadt fahren. In Roth erwartet uns eine Brauereiführung mit Bierverkostung. Dabei stehen die Themen „ökologisch und regional“ im Mittelpunkt. Um 16:15 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang oder zum Kaffee im „Braustüb- le“ gegenüber der Brauerei. Um 17:30 Uhr wollen

wir dort alle gemeinsam Abend essen. Und gegen 19 Uhr geht es zurück nach Bad Neustadt.

Ein echtes Experiment wird die dritte Veranstaltung zum Jahresthema, wie Karin Nerche-Wolf treffend in der „Main-Post“ geschrieben hat: Am Freitag, 14. Oktober um 19 Uhr laden wir zu einem Drei-Gänge-Menü in den Fränkischen Hof in Bad Neustadt. Das Besondere: Jeder, der kommt, bezahlt für die dargebotenen fränkischen Spezialitäten nur das, was er oder sie auch wirklich (Ehrlichkeit ist Trumpf!) bezahlen kann: der eine mehr als sein Essen tatsächlich kosten würde, der andere weniger, weil er mehr nicht bezahlen kann.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Demnächst erscheint ein Flyer mit weiteren Informationen und den Anmelde-möglichkeiten. Ich freue mich, wenn wir uns bei einer der Veranstaltungen des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Bad Neustadt / Saale im kommenden Jahr 2016 sehen!

Ihr

Dekan Dr. Matthias Büttner
1. Vorsitzender

Herzlich willkommen zur Waldweihnacht!



Am Sonntag, den 13.12.2015 (3. Advent) ab 17.00 Uhr laden wir Große und Kleine wieder ganz herzlich ein zu einem besonderen Erlebnis: Wir feiern unsere Waldweihnacht!

Familie Digiovinazzo und Pfarrerin Gerhild Ehrmann werden den Abend vorbereiten.

In der beginnenden Dämmerung treffen wir uns am „Kalten Rasen“ in Hohenroth, um uns mit Adventsliedern, Geschichten und Gebeten am Lagerfeuer auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Zum fröhlichen Ausklang des Abends gibt es heißen Tee.

Den Anfahrtsweg finden Sie in der abgedruckten Skizze. Der Weg vom Parkplatz zur Feuerstelle wird mit Later- nen ausgeleuchtet sein.

Fußfassen in Bad Neustadt

Man kennt die Bilder aus dem Fernsehen: Menschen auf der Flucht, aus Kriegs- und Krisengebieten, auf dem Weg in eine Zukunft. Eine Zukunft, die in ihren Heimatländern nicht mehr existiert.

Seit August sehen wir diese Menschen nicht mehr nur auf dem Bildschirm, sondern auch – ganz real – in unserer Stadt! Bis zu 350 Personen, darunter auch viele Familien mit Kindern, sind derzeit in der Notunterkunft im Gebäude des ehemaligen Diska bzw. Pfeuffer untergebracht. Dort werden sie mit dem Lebensnotwendigen versorgt, erhalten erste Angebote an Sprache und Beschäftigung. Möglichst schnell sollten sie dann aus der Enge der Notunterkunft in kleinere, dezentrale Unterkünfte und Wohnungen umziehen. Dort geraten sie jedoch leicht aus dem Blick und müssen auf sich gestellt leben.

Die Schicksale dieser Menschen berühren. Sie brauchen unsere Hilfe, damit sie es schaffen, sich in die Gesellschaft zu integrieren und hier Fuß zu fassen.

Es sind nicht nur Dinge des täglichen Bedarfs. Es ist vor allem das soziale Miteinander gefragt, damit die Menschen, die oft traumatische Erlebnisse hinter sich haben, ein Vertrauensverhältnis aufbauen, unsere Sprache, Kultur und Gepflogenheiten lernen, und damit wirklich bei uns „ankommen“ können.

Wie kann das geschehen?

Wir möchten eine Umgebung gestalten,

in der regelmäßig Begegnung stattfinden kann. So entstand die Idee eines Begegnungscafés in unserer Gemeinde.

Wie kam es dazu?

Eine Gruppe verschiedener Menschen fand sich zusammen und koordinierte einige gemeinsame Aktionen, darunter einen Gitarren-Crash-Kurs und den Besuch des Kreisjugendring-Kindertages in Mellrichstadt, an dem sich mehrere Familien aus der Notunterkunft und aus dem Landkreis beteiligten.

Werden noch Helfer gebraucht?

Auf jeden Fall! Unser Wunsch ist es, das Café regelmäßig – für Flüchtlinge und Einheimische – im Blue Onion zu öffnen. (Momentan zeichnet sich der Samstagnachmittag ab).

Es bietet die Möglichkeit für Austausch, gemeinsames Spiel, Vorlesebücherei für Kinder... Es soll außerdem als Plattform verstanden werden, auf der Weiteres entstehen kann: persönliche Kontakte und Verabredungen, Zusammenfinden von Interessengruppen usw.. Dies kann dann auch außerhalb der Café-Öffnungszeiten stattfinden. Aber das Café soll erst einmal eine Anlaufstelle darstellen.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, melde sich bitte bei uns!

Karsten Müller und Melanie Schulz

(Kontakt: meludo@gmx.de oder Tel. 994916)



Pilgern auf dem Franziskusweg

Unterwegs auf dem Franziskusweg in Oberitalien:
Die erste Etappe Florenz bis Sansepolcro 17.05.2016-
26.05.2016

DIE TIEFE DER MENSCHENSEELE BIRGT UNERGRÜNDLICHE KRÄFTE,
WEIL GOTT SELBST IN IHR WOHNTE (Franz von Assisi).

Ein Pilger ist ein Mensch, der aus religiösen Gründen
in die Fremde geht. Auf Pilgerwegen erfahren Men-
schen Göttliches, oft aber auch allzu Menschliches.
Oder besser: Göttliches im allzu-Menschlichen. Die
Redewendung „Wie geht's dir?“ offenbart, dass das
Gehen etwas mit der eigenen Befindlichkeit und dem
eigenen Gefühl zu tun hat. In diesem Sinne wollen
wir uns auf einen Pilgerweg begeben.

Der Weg: Wir werden den Weg nach einem Tag in
Florenz in sieben Etappen laufen, die zwischen 25
und 15 km lang sind. Es handelt sich um eine Wande-
rung für erfahrene Langstreckenwanderer.

Tagesablauf: Wir beginnen den Tag mit einem Impuls
zum Nachdenken. Am Abend erzählen wir uns dann
von den Erfahrungen, die wir mit uns selbst und Gott
am Tag gemacht haben. Abends gibt es ein gemein-
sames Essen. Es besteht die Möglichkeit zu Einzelge-
sprächen auf dem Weg, aber auch am Abend, sowie
zu geistlichen systemischen Vertiefungen persönli-
cher Themen auf dem Weg oder am Abend.

Unterkünfte: Zweitbettzimmer, z. T. auch Dreibett-
unterkünfte in Hotels, Klöstern, Bed & Breakfast oder
Agriturismo (Bauernhöfen). Die Unterkünfte wer-
den vorab reserviert!

Kosten: 1100 €: Darin sind enthalten: Übernachtun-
gen, Tagesverpflegung und Abendessen; An- und Ab-
reise im Nachtbus / evtl. Zug ab München und
geistliche Begleitung. Es entstehen auf dem Weg zu-
sätzliche Kosten v. a. für Mehrverpflegung, Wasser
etc.. Dafür bitte selbst etwas Geld mitnehmen.

Pilgergruppe: Ziel ist es, gemeinsam als Gruppe die-
sen Weg zu gehen! Natürlich soll es beim Pilgern allen
Teilnehmern möglich sein, im jeweils eigenen Tempo
zu gehen. Auf dem Weg und für den Weg wird es im-
mer wieder auch geistliche Impulse geben. Zeiten
des Schweigens und Zeiten des Gesprächs werden
den Weg mitgestalten. Wir werden zwar als Gruppe
unterwegs sein, doch wird jeder Teilnehmer auch
"seinen eigenen Weg" gehen und hoffentlich auch
finden.

Infoveranstaltung: Dienstag, 18.02.2016, 20.00 Uhr
im Kapitelsaal der Evang. Kirchengemeinde Bad Neu-
stadt.

Anmeldeschluss: Verbindliche Anmeldung bis spätes-
tens 30.01.2016

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Ansprechpartner: Joachim Barth, Tel. 09775 784 000 5,
E-Mail: joachim.barth@elkb.de; www.atmedasle-
ben.de. Die Veranstaltung ist eine Kooperationsver-
anstaltung mit dem Evangelischen Erwachsenen-
bildungswerk Bad Neustadt
und der Akademie St. Paul.

Weltgebetstag 2016 - KUBA

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Hier vor Ort laden wir – das Ökumenische WGT-Vorbereitungsteam der Evangelischen und Katholischen Dekanate Bad Neustadt – interessierte Frauen am Samstag, 23. Januar 2016, von 9:30 – 16:00 Uhr ins Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt, Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2, ein.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen dieses schöne Land mit allen Sinnen entdecken zu können. Um Ihnen die Durchführung des Weltgebetstages in Ihrer Gemeinde zu erleichtern, wollen wir die Gebetsordnung kennen lernen, etwas über Land und Leute erfahren, von der Situation der Frauen Kubas hören, am Motto biblisch-theologisch arbeiten, den Gottesdienst gestalten, das Material kennen lernen, den Gottesdienst feiern, Gemeinschaft erleben.

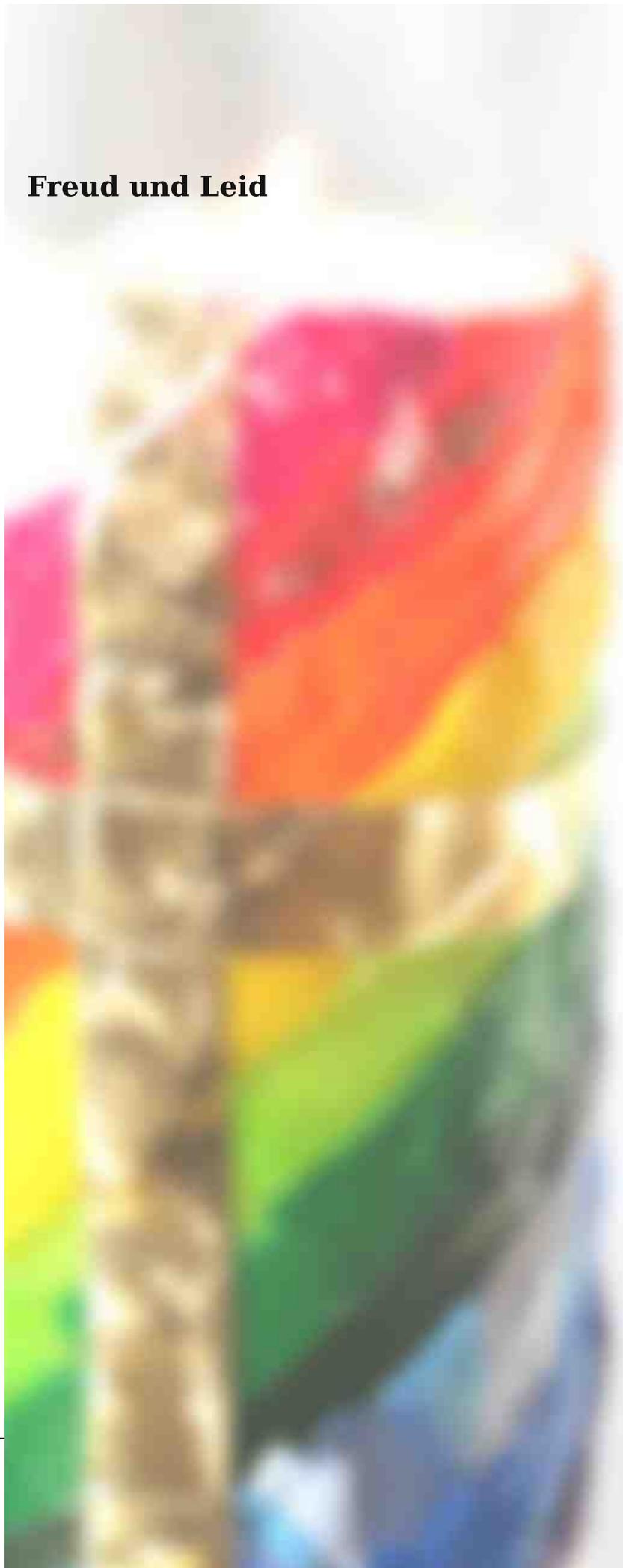
Ab 9.00 Uhr können Sie sich in aller Ruhe bei einer Tasse Kaffee auf diesen Tag einstimmen. Wir sorgen für Getränke und Kuchen.

Für den Mittagstisch bringen Sie bitte eine selbst zubereitete Speise (z. B. Salat, Brotaufstrich oder ähnliches) mit. Das wäre prima!

Freuen würden wir uns, wenn Sie Ihr Musikinstrument (Gitarre wäre super!) mitbringen würden.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an andere WGT-Interessierte weiter und melden Sie sich per E-Mail (dekanat.badneustadt@elkb.de) bis zum 08.01.2016 verbindlich an.

Freud und Leid





Besuch bei der VR Bank in der Spörleinstraße

Vor den Sommerferien besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens Arche Noah die Volksbank in der Spörleinstraße. Dort wurde ihnen anhand von Beispielen der Ablauf in einer Bank erklärt.

Die Kinder bekamen kleine Krawatten umgebunden, durften Geld zählen und Wert schätzen, Geld einzahlen und Geldscheine aus dem Automaten lassen. Begleitet wurden sie dabei von Frau Mai.

Ein besonderes Highlight war der Blick in den Tresorraum. Die Kinder waren sich allesamt einig: Bei so einer dicken Türe ist das Geld sicher aufbewahrt.

Zum Abschluss gab es für alle Saft und Hörnchen.

Wir schätzen die VR Bank als guten Kooperationspartner, denn schon im Frühjahr spendete die Volksbank die Brötchen für die Kindersegnung auf dem Marktplatz. An dieser Stelle ein großer Dank an Herrn Maisch.



Ein Dank an alle Helfer

Am 25.9. 2015 veranstaltete das Team des Kindergartens Arche Noah ein Helferfest. Das Fest war für alle gedacht, die beim Aufbau der Spielgeräte auf dem Kindergartenengelände geholfen hatten.

Mit einer Powerpoint-Präsentation eröffnete Kindergartenleiterin Giulia Castro Diaz den Nachmittag. Herr Dekan Dr. Matthias Büttner bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, insbesondere bei Herrn Rossbach für sein Engagement. Im Anschluss konnten sich die Gäste am Buffet stärken.

Das kleine Schaf Krabbelgottesdienst an Heilig abend

Unser erster Gottesdienst an Heilig abend wird in diesem Jahr wieder ein Krabbelgottesdienst sein – am 24. Dezember um 15.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses. Er wird gestaltet von Mitgliedern des Krabbelgottesdienst-Teams und Pfarrerin Gerhild Ehrmann.

Wir laden Familien mit Kindern im Krabbel- und Kindergartenalter herzlich ein, sich mit uns auf den

Weg zur Krippe zu machen. Die Bildergeschichte „Das kleine Schaf“ von Klaudia Busch-Wermeyer und Sabine Weiss wird uns dabei begleiten.

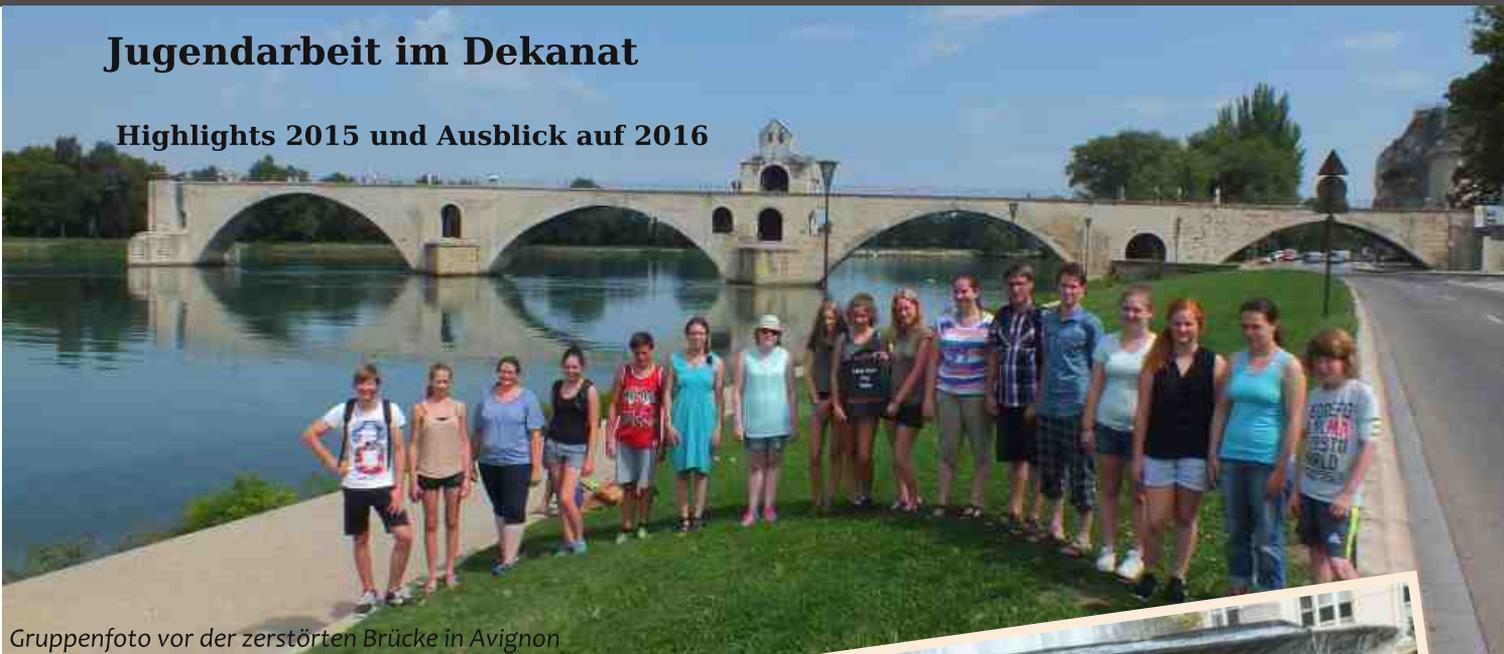
Bis dahin gibt es noch zwei Krabbelgottesdienste: Sonntag, den 14. November und 19. Dezember (4. Advent), jeweils um 10.30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Die Termine für das neue Jahr stehen noch nicht fest. Sie werden in der Zeitung abgedruckt und in den Schaukästen ausgehängt.

Beach Lounge im Blue Onion – Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Jugendarbeit im Dekanat

Highlights 2015 und Ausblick auf 2016



Gruppenfoto vor der zerstörten Brücke in Avignon

In den letzten Monaten war einiges los in der Jugendarbeit des Dekanats Bad Neustadt! Bereits zum zweiten Mal fand in den Pfingstferien in Kooperation mit dem Dekanat Ansbach die Jugendfreizeit in Kroatien statt. 12 Jugendliche aus unserem Dekanat waren dabei und erlebten eine Woche mit viel Sonnenschein, Meer und den unterschiedlichsten Outdoor-Aktivitäten. Neu im Programm der Jugendarbeit war dagegen die Zeltfreizeit für Jugendliche in den Sommerferien. Mit Kleinbussen ging es nach Saint Marie de la Mer in Südfrankreich. Dort bauten die Teilnehmer mit ihren Betreuern sowohl die eigenen Zelte als auch die Gemeinschaftsbereiche wie z.B. das Küchenzelt auf. Das Programm war bunt gemischt: Ausflüge nach Arles, Avignon und in die nähere Umgebung gehörten ebenso dazu wie Relaxen am Strand. Ebenfalls zum ersten Mal fuhren Jugendliche aus dem Dekanat als Helferteam zum Evangelischen Kirchentag nach Stuttgart. Die Bad Neustädter Gruppe war verantwortlich für den Verkauf von Kirchentagschals. Bestens ausgestattet mit einem Bollerwagen zog man durch die Stadt und erlebte den Kirchentag so aus einer ganz anderen Perspektive. Unsere freiwilligen Helfer kamen dank ihres Einsatzes in den Genuss eines besonderen Dankeschöns: Der Europapark lud am 19. September 800 Kirchentagshelfer ein. Unsere Jugendlichen aus Bad Neustadt waren dabei und konnten so als Gruppe einen Tag im Europapark Rust genießen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Pro-



Jugendfreizeit in Südfrankreich

gramm 2016 auf Hochtouren.

Hier schon einmal die wichtigsten Termine:

- Pfingstfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren auf der Insel Mali Losinj in Kroatien (14.05. – 23.05.2016)
- Kirchentag in Leipzig (24.05. – 29.05.2016)
- Sommerzeltfreizeit für Kinder von 8 – 12 Jahren am Totnansberg (07.08. – 12.08.2016)
- Sommerfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren in Saint Marie de la Mer in Südfrankreich (21.08. – 31.08.2016)

Ausführliche Informationen zu den Freizeiten und Angeboten der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Neustadt erscheinen im Flyer, der der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes beigelegt wird.

Christian Neeß

— <http://www.beach-lounge.de.vu> — Facebook: Beach-Lounge-Bad-Neustadt —

Do, 31. Dez., 21.30 Uhr
Christuskirche

SILVESTERKONZERT

Bläserquintett QUINCY BRASS
Bernhard Sauer (Tuba), Hubert
Ziegler (Posaune), Dennis
Oppel (Horn), Sebastian Raab
und Jürgen Weyer (Trompete)
Werke von Händel, Vivaldi,
Ewald und Henderson
Vorverkauf bei Lotto Arnold
(Tel: 4053) und im Pfarramt
(Tel: 6369610) 8 € / 4 €
Abendkasse: 10 € / 5 €



Kirchenmusik-Proben

Gemeindehaus, Martin-Luther Str. 2 1/2

CHÖRE:

Minis

(Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. bis 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr
Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr
Leitung: KMD Karin Riegler

Gospelchor "Light in the dark"

Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Thomas Reuß

INSTRUMENTALGRUPPEN:

Posaunenchor "Heilig's Blech"

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: KMD Thomas Riegler

Blockflötenquartett

Mittwochs 14-tägig,
20.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Susanne Merklein
Tel. 98047

Kirchenband "Feel go(o)d"

probt projektbezogen
Leitung: Volker Reininger



Kantoren

KMD Karin und Thomas Riegler,
Tel. 6355999

Rund um den Zwiebelturm

Evangelische Termine

- 23.11. 19.00 Uhr, EBW: Christl. Meditation: Ich bin.....das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, Referentin: Martina Huth, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal
- 29.11. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. S. Ress, es spielt der Posaunenchor, Bad Neustadt, Christuskirche
- 30.11. 19.00 Uhr, EBW: Christl. Meditation: Ich bin.....das Brot des Lebens, das Licht der Welt, die Tür, der gute Hirte, Referentin: Martina Huth, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal
- 5.12. 15.00 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom mit Frau Anja Kolbe, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal
- 6.12. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Dekan Dr. Büttner, es singen die Kinderchöre, Bad Neustadt, Christuskirche
- 6.12. 10.45 Uhr, Suppenessen nach dem Familiengottesdienst zu Gunsten Brot für die Welt, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 9.12. 14.30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 13.12. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 13.12. 11.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold, Bad Neustadt, Christuskirche
- 13.12. 17.00 Uhr, Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann, Hohenroth, Kalter Rasen
- 13.12. 19.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst für verstorbene Kinder, evang. Kirche in Mellrichstadt
- 20.12. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 20.12. 17.00 Uhr, Adventssingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören, Bad Neustadt, Christuskirche
- 22.12. 18.30 Uhr, Weihnachtskonzert des Rhöngymnasiums, Bad Neustadt, Christuskirche
- 24.12. 15.00 Uhr, Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 24.12. 16.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfrin. S. Ress, es singen die Kinderchöre, Bad Neustadt, Christuskirche
- 24.12. 17.30 Uhr, Christvesper, Pfrin. G. Ehrmann, es singt die Kantorei, Bad Neustadt, Christuskirche
- 24.12. 22.30 Uhr, Christmette, Pfrin. S. Ress, es singt der Jugendchor, Bad Neustadt, Christuskirche
- 25.12. 09.30 Uhr, Festgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 26.12. 10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner u. Dekan Dr. Krefft, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Bad Neustadt
- 27.12. 09.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 31.12. 21.30 Uhr, Silvesterkonzert mit Bläserquintett Quincy Brass, Bad Neustadt, Christuskirche
- 1.01. 16.00 Uhr, Neujahrgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 1.01. 16.45 Uhr, Sektempfang mit Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 3.01. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 6.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 10.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 13.01. 14.30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 17.01. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. G. Ehrmann, Bad Neustadt, Christuskirche
- 17.01. 18.00 Uhr, Narrengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 24.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 29.01. 19.00 Uhr, Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
- 31.01. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche
- 4.02. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche bereit.
- 6.02. 15.00 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom mit Frau Anja Kolbe, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, kleiner Saal
- 7.02. 09.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner, Bad Neustadt, Christuskirche
- 10.02. 14.30 Uhr, Seniorenkreis, Bad Neustadt, Ev. Gemeindehaus, großer Saal
- 14.02. 09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. S. Ress, Bad Neustadt, Christuskirche

Andachten Kreisklinik

am 10.12. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Kur- und Klinikbereich

Frankenklinik: So 9.00 Uhr
Neurologische Klinik: So 10.30 Uhr
Herz-, Gefäß-, Handklinik: Di 18.45 Uhr

Meditation (Christuskirche)

am 26.11.

um 19.15 - 19.45 Uhr „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Seniengottesdienste

Niederlauer

am 10.12./21.01. 15.30 Uhr

Casa Reha in Neuhaus

am 9.12./20.01. 16.00 Uhr

BRK-Altenheim

am 26.11./7.01./28.01. 10.00 Uhr

Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

am 26.11./17.12./28.01. 16.00 Uhr

Gemeindeblatt

03.12. Themensitzung
07.01. Redaktionsschluss
04.02. Nächste Ausgabe
Kontakt: gemeindeblatt@yahoo.de

Das Titelbild dieser Ausgabe ...

... entstand im Familiengottesdienst am 2. Advent 2013.

Foto: Gernot Merklein

Das Bild auf der Rückseite zeigt einen Ausschnitt eines Türflügels des Konstanzer Münsters.

Foto: Gernot Merklein

Die Fotos sind außerdem von

- Martin Beek (flickr), Seite 3
- Thomas Riegler (Seite 4)
- Dennis Candy (flickr), Seite 7
- Kitty Terwolbeck (flickr), Seite 8
- Kindergarten Arche Noah (Seite 10)
- Gernot Merklein (Seiten 5, 9, 14)
- Christian Neeß (Seite 11)
- Quincy Brass (Seite 12)

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Neustadt
V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Redaktion:

Christina Büttner, Gerhild Ehrmann,
Ariane Hoch, Gernot Merklein

E-Mail: Gemeindeblatt@Yahoo.de
Auflage: 4000 Stück, 5 x jährlich
Papier: 100% Recyclingpapier
Druck: DieDruckerei.de



Die Christuskirche steht an der Ecke Goethestraße - Martin-Luther-Straße, gleich gegenüber der Kreisklinik. Das Gemeindehaus ist nebenan.

Beide Gebäude können barrierefrei betreten werden.

Pfarramt

Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70
www.nes-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00, Do 15.00-17.00
und nach Vereinbarung
pfarramt.badneustadt@elkb.de

Kirchenvorstand

Ariane Hoch, Vertrauensfrau
Bauerngasse 5, Bad Neustadt
Tel. 7550, Fax 98616
ariane.hoch@elkb.de

Dekanat

Dekan Dr. Matthias Büttner,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Büro: Marion Kaminski
Tel. 63696-30, Fax 63696-70
www.badneustadt-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-12.00,
i. d. R. Mi 14.00-16.00
und nach Vereinbarung
dekanat.badneustadt@elkb.de

Dekanatsjugend

Christian Neeß
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 98170, Fax 63696-70
ej-nes@elkb.de



Spendenkonto

Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: De39 793 530 90 000000 4937
BIC: BYLADEM1NES



Diakonie

Diakonisches Werk

Helmtrud Hartmann,
Tatjana Caspari
Hedwig-Fichtel-Str. 1a
Tel. 630970
Mo - Do 9.00-12.00
info@diakonie-nes.de

Kirchliche allgem. Sozialarbeit

Elke Müller
Tel. 6309714
Mo - Do 9.00-12.00
elke.mueller@diakonie-nes.de

Schuldnerberatung

Fr. Stäblein, Fr. Lurz-Krampf
Mo-Fr 9.00-12.00,
Tel. 6309715
schuldnerberatung@diakonie-nes.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch,
Tel. 6309713
Mo - Do 9.00-12.00
andrea.helm-koch@diakonie-nes.de

Schwangerenberatung

der Diakonie, Hedwig-Fichtel-Str. 1
Tel. 09721/23638
jeden Do nur nach tel. Anmeldung

Diakoniestation

Ilona Doser,
Am Zollberg 2-4, Bad Neustadt,
Tel. 991996
Di 14.00-16.00

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle
Betreutes Wohnen,
Tageszentrum, Spörleinstr. 1
Renate Weigel-Groß,
Tel. 97744
Mo-Fr 8.30-12.30
u. nach Vereinbarung
spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de

Montagsspieler

Montags 14.30 - 16.30 Uhr
2. Pfarrhaus,
Gemeindezimmer

Frauengruppe

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903

Aktion Eine Welt

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 8903
Eine-Welt-Laden:
Mo-Do 10.30 - 12.30 / 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.30 - 17.30 Uhr
Sa 10.00 - 12.30 Uhr

Kleidermarkt

(Caritas)
Gartenstraße 19
Dienstags 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstags 14.30 - 17.30 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzungen
(öffentlich ab ca. 20 Uhr)
Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
am 25.11./20.01.

Beach Lounge

Treffpunkt für Jugendliche
jeden Freitag außer in den Ferien,
17.00 bis 21.00 Uhr

Kind und Familie

Team Eltern-Kind-Gottesdienst

Bitte wenden Sie sich an das
Pfarramt.

Eltern-Kind-Spielkreis (Krabbelgruppe)

Leitung: Claudia Übler
Gemeindehaus,
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr

Kindergarten

Leitung: Giulia Castro Diaz
Martin-Luther-Str. 2
Tel. 63696-40
kiga.bad-neustadt@elkb.de

Kur- und Klinikseelsorge

Pfarrer Harald Richter

Stadtblick 6, Salz
Tel. 8807
harald.richter@elkb.de

Pfarrer Joachim Barth,

Seeweg 8, Burgwallbach
Tel. 09775/7840005
joachim.barth@elkb.de

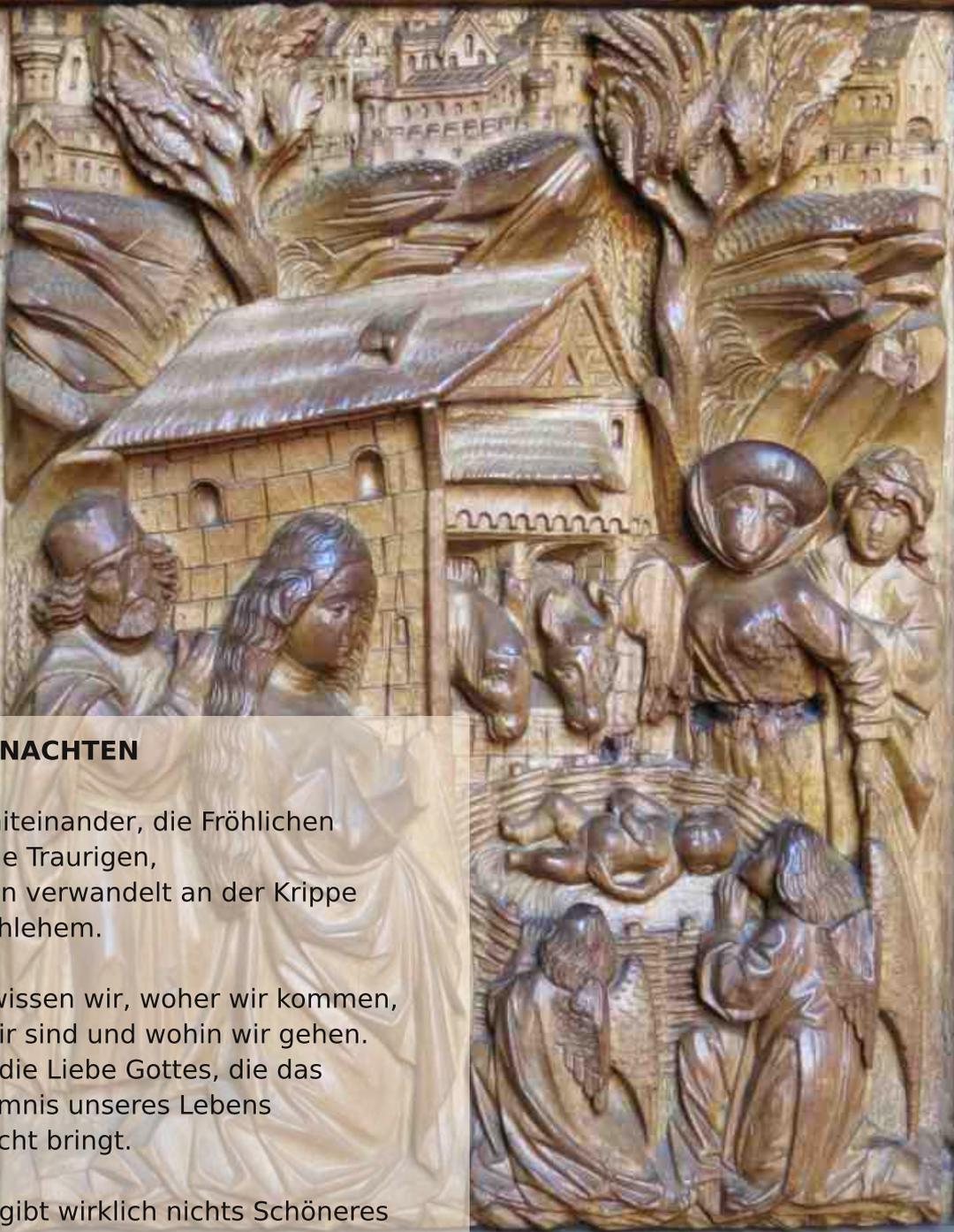
Pfarrer Marion Ziegler

Nachtigallweg 23
Tel. 6360431



Hauskreise

Astrid Maul Tel. 98843
Ute Digiovinazzo Tel. 4907
Maja Fröhner Tel. 686924
Karola Nimec Tel. 97373



WEIHNACHTEN

Alle miteinander, die Fröhlichen
und die Traurigen,
werden verwandelt an der Krippe
in Bethlehem.

Jetzt wissen wir, woher wir kommen,
wer wir sind und wohin wir gehen.
Es ist die Liebe Gottes, die das
Geheimnis unseres Lebens
ans Licht bringt.

Ja, es gibt wirklich nichts Schöneres
als Weihnachten!

*Bischof Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)*